

# Eltern -



---

Ein Leitfaden für unser Schulleben

oder „Erste Hilfe“ bei Unklarheiten

---





---

## Außenstelle

Wir sind eine Schule an zwei Schulstandorten.

In Rißtissen befindet sich das Rektorat, das Sekretariat, vier Klassenzimmer, ein Kunstraum, eine Küche, das Betreuungszimmer der Verlässlichen Grundschule und ein Gymnastiksaal. Suchen Sie nach dem Wasserturm und Sie können uns nicht verfehlen.

Im Nachbarort Griesingen finden Sie weitere zwei Klassenzimmer. Suchen Sie nach dem Storchennest und Sie landen direkt bei uns. Unsere Toilette befindet sich in einem separaten WC-Häuschen. Für Kinder eine willkommene Möglichkeit sich beim Gang zur Toilette länger zu bewegen und frische Luft zu schnappen, um sich danach wieder wunderbar konzentrieren zu können. Unser Schulhaus hat seinen eigenen Charme und riesengroße Klassenräume, die zum Gestalten und Lernen einladen.

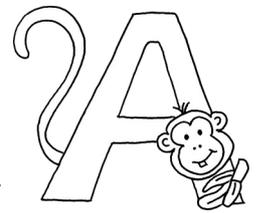
Seit Januar 2023 ruht die Außenstelle. Es findet dort vorübergehend kein Unterricht statt. Sie finden alle Klassen in Rißtissen.

---

## Apps

Wir arbeiten nur mit datenschutzrechtlich abgesicherten Lern- und Informationsapps.

Unter anderem nutzen wir Anton, Antolin, Worksheet-Go, Taskcard und Schul.cloud. Weitere Apps werden unweigerlich in nächster Zukunft dazu kommen.



---

## Asynchrones Lernen

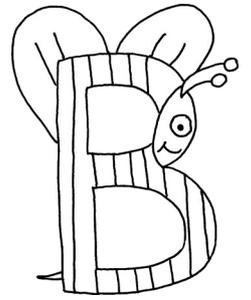
An unserer Schule bearbeiten die Kinder viele ihrer Lerninhalte nicht im Gleichschritt.

Wir möchten, dass jedes Kind die Chance bekommt mit seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen und entsprechend gefördert zu werden. Wir setzen beim zeitlichen Aspekt an. Es geht nicht darum, wie Sie es aus Ihrer Schulzeit her kennen, dass alle Kinder auf demselben Weg und in derselben Zeit zum gleichen Ziel kommen. Wir möchten Kinder, die schneller sind, nicht ausbremsen und unterfordern und denen, die etwas länger brauchen, diese Zeit einräumen um Lernerfolge zu ermöglichen.

Das bedeutet jedoch kein „Jeder macht was er will“. Die Kinder arbeiten an Lernlandkarten und Lernplänen, die ihnen eine Struktur vorgeben. Wir Lehrkräfte leiten sie an, begleiten und unterstützen sie auf dem Weg.

Wir möchten die Kinder dazu anleiten selbst Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und führen sie von Beginn der Klasse 1 Schritt für Schritt daran heran.

Beurlaubung / Bücher / Beschriftung /  
Betreuung



---

## Befreiung / Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig, ob dies möglich ist und stellen Sie einen schriftlichen Antrag.

Für Befreiungen von einer Stunde (z.B. Fernbleiben des Sportunterrichts aufgrund einer Verletzung) ist die Fachkraft zuständig.

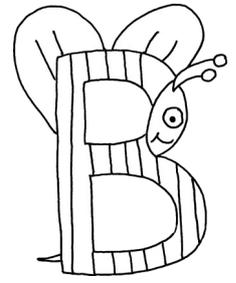
Beurlaubungen von bis zu zwei Tagen können mit dem Klassenlehrer Ihres Kindes abgesprochen werden.

Eine Beurlaubung darüber hinaus muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden.

Unmittelbar vor bzw. nach den Ferien oder durch bewegliche Ferientage verlängerten Wochenenden darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden.

„Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung.“

Beurlaubung / Bücher / Beschriftung /  
Betreuung



---

## Bücher

Bitte versehen Sie die Schulbücher Ihres Kindes in der ersten Woche mit entsprechenden Schutzumschlägen, damit die Bücher noch lange brauchbar bleiben.

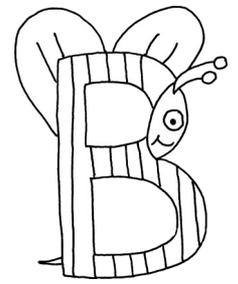
Bei Verlust oder gravierenden Schäden an Büchern behalten wir uns vor Ersatz bzw. einen angemessenen Geldbetrag zu verlangen.

### **Bücher sind wichtig!**

Bitte hören Sie nicht mit dem Schuleintritt auf, Ihrem Kind vorzulesen. Sie unterstützen damit den Leselernprozess Ihres Kindes nachhaltig.

Ihr Kind sieht, dass Lesen Spaß und nicht nur Mühe macht.  
Ihr Kind orientiert sich an Ihrer Betonung und Stimmführung.  
Ihr Kind erkennt, dass man sich die reale Welt durch Lesen erschließen kann.

Ihr Kind erkennt, dass durch das Eintauchen in fiktiven Welten die Phantasie angeregt wird und tolle Erfahrungen gemacht werden können.



Beurlaubung / Bücher / Beschriftung /  
Betreuung

---

## Beschriftung

Bitte versehen Sie zusammen mit Ihrem Kind alle Schulsachen (Hefte, Bücher, Stifte, Scheren, Pinsel, Vesperdosen, Turnbeutel usw. ) mit dem Namen Ihres Kindes.

Sie helfen uns dadurch effektiv Unterrichtszeit einzusparen und vermeiden eine erneute Beschaffung ihrerseits.

---

## Betreuung

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind vor und/oder nach dem Unterricht zum Betreuungsangebot der Stadt Ehingen (verlässliche Grundschule) anzumelden.

Trotz aller Bemühungen kann es aufgrund von Personalmangel - etwa durch Krankheit oder Abwesenheit von Lehrkräften - gelegentlich zu Unterrichtsausfällen kommen. Wir setzen alles daran, solche Ausfälle möglichst selten und kurz zu halten.

Sollte es dennoch einmal dazu kommen, bieten wir Ihnen grundsätzlich eine Betreuung für Ihr Kind an, falls eine Betreuung zu Hause nicht möglich ist. Diese Notbetreuung kann entweder durch eine FSJ-Kraft erfolgen oder Ihr Kind nimmt am Unterricht einer anderen Klasse teil.

Unterrichtsausfälle bekommen Sie immer über die Klassengruppe in der Schul.cloud mitgeteilt.



## Chaos / Chor

---

### Chaos

Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Schulranzen und das Mäppchen Ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und **Chaos** im Schulranzen gar nicht erst aufkommen kann!

Tun Sie das am besten zusammen mit Ihrem Kind, damit es lernt selbst Verantwortung dafür zu übernehmen.

---

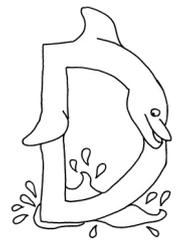
### Chor

Bedauerlicherweise haben wir keinen Schulchor. Trotzdem gibt es immer wieder Aktionen in unserem Schuljahr bei denen wir uns als Schule nach außen präsentieren.

Oftmals geschieht dies durch einen Liedvortrag.

Der „Schulchor“ besteht dann aus den Schülern aller Klassen zusammen. **Solche Auftritte sind selten aber verpflichtend.**

Sollte Ihr Kind verhindert sein, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt zur Klassenlehrkraft auf um es zu entschuldigen.



## Dankbar / Digitalisierung

---

### Dankbar

Wir sind Ihnen für jegliche Mithilfe in unserer Schule dankbar und freuen uns auf Eltern, die sich im Elternbeirat, bei Schulveranstaltungen oder anderen Aktionen aktiv in unser Schulleben einbringen.

---

### Digitalisierung

Unsere Klassenzimmer sind mit digitalen Tafeln ausgestattet und wir haben einen Klassensatz I pads an der Schule, mit denen die Kinder im Unterricht arbeiten können.

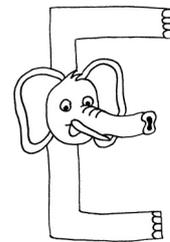
Wir arbeiten mit verschiedenen Apps und Programmen, auf die Ihre Kinder z.T. auch von zuhause aus Zugriff haben (siehe auch **Apps**).

Digitale Übungsaufgaben sind aus unserem Unterrichtsalltag nicht mehr wegzudenken.

Es wäre wünschenswert, wenn Ihr Kind dafür ein Gerät zuhause mitbenutzen könnte. Es braucht kein eigenes Gerät dafür zu besitzen.

Eigene Geräte wie Tablets und Handys im Grundschulalter sehen wir eher kritisch. Daher bitten wir Sie, einen verantwortungs-bewussten Umgang mit Ihren Kinder damit anzubahnen.

Zu häufiger Medienkonsum behindert das Lernverhalten, die Lernmotivation und die Phantasie Ihrer Kinder.



# Elterngespräche

---

## Elterngespräche

Wir sind gerne bereit mit Ihnen über Ihr Kind zu sprechen und uns auszutauschen.

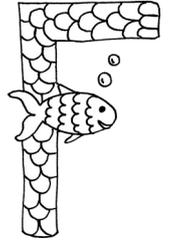
Bitte machen Sie dazu im Voraus einen Gesprächstermin mit der betreffenden Lehrkraft aus.

Unterrichtszeit ist Zeit, die den Kindern zusteht und Türangelgespräche kurz vor oder nach dem Unterricht sind kaum zielführend.

Generell gilt: solange Sie nichts von uns hören, läuft es von unserer Seite aus gut. Bei Schwierigkeiten oder Problemen kommen wir auf Sie zu.

Zum Halbjahr gibt es fest eingeplante Lern- und Entwicklungsgespräche mit Ihnen und Ihrem Kind, in denen Sie Rückmeldung zu Sozial- und Arbeitsverhalten, Lernverhalten und Leistungen in einzelnen Fächern erhalten. Die Terminvergabe dazu erreicht Sie rechtzeitig.

# Frühstück / Ferien / Fundsachen / Flexible Seating



---

## Frühstück

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits gefrühstückt haben, um den Schultag gestärkt beginnen zu können.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine möglichst gesunde Mahlzeit für das Schulvesper mit.

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Glasflaschen mit in die Schule oder auf Ausflüge.

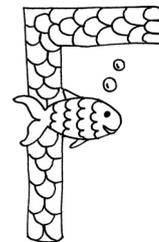
Zuckerhaltige oder gar koffeinhaltige Getränke eignen sich nicht als Frühstücksgetränk. Zu hoher Zuckergenuss raubt Energie, die Ihr Kind zum Lernen braucht.

---

## Ferien

Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Außerdem erhalten Sie immer zu Schuljahresbeginn einen kleinen Ferienplan, dem Sie auch die beweglichen Ferientage der Ehinger Schulen entnehmen können. In der Regel erinnern wir Sie auch über die Schul.cloud über anstehende schulfreie Tage oder Ferien.

Frühstück / Ferien / Fundsachen /  
Flexible Seating



## Fundsachen

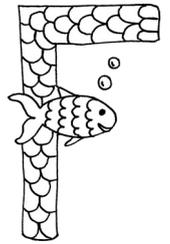
Beinahe täglich bleiben Sachen der Kinder an der Schule liegen. Wir sammeln diese in einer Fundkiste im Foyer und lassen sie immer wieder auch durch die Klassen gehen. Leider erkennen viele Kinder ihr Eigentum nicht.

Es ist uns wirklich ein großes Anliegen, dass Sie die Vesperdosen, Getränkeflaschen, Jacken, Sportbeutel ... mit dem Namen Ihres Kindes beschriften.

Die Fundkiste wird immer rund um die Ferien geleert und der Inhalt an einer Sammelstelle für bedürftige Menschen abgegeben.

Wenn Ihnen also auffällt, dass etwas fehlt, dann beauftragen Sie bitte Ihr Kind danach zu schauen oder kommen Sie selbst vorbei. Nach den Ferien ist es vielleicht zu spät.

Frühstück / Ferien / Fundsachen /  
Flexible Seating



---

## Flexible Seating

Die Welt verändert sich. Die Kindheit verändert sich. Die Einflüsse auf die Kinder verändern sich. In letzter Konsequenz verändert sich auch die Schule, um den Kindern und dem Lernen in der heutigen Zeit gerecht zu werden.

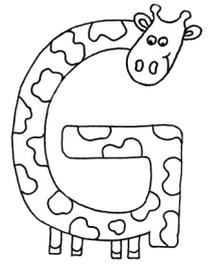
Flexible Seating ist ein Teil davon. Vor allem in den Klassenzimmern der Eingangsstufe finden sich viele verschiedene Sitzmöglichkeiten.

Bewegung fördert die Konzentration.

Dementsprechend haben Wackelstühle, kleine Tischtablets, kleine Hocker, Stühle mit und ohne Lehne, Sitzkissen ... Einzug in die Schule gehalten.

Das bedeutet nicht, dass jedes Kind sitzen und machen kann wo und was es will. Um jedoch effektives Lernen zu ermöglichen, dürfen Sitzmöglichkeiten unterschiedlich gewählt und gewechselt werden. Wir haben sehr positive Erfahrung damit gemacht und freuen uns darüber, dies den Kindern anbieten zu können.

# Grundlagen / Grundregeln / Grundschrift



## Grundlagen (Schwimmen / Radfahren)

Schwimmen und Radfahren sind grundlegende Fähigkeiten, die ein Schulkind außerhalb der Schule mit Hilfe seiner Eltern erlernt haben sollte bzw. nun erlernen muss.

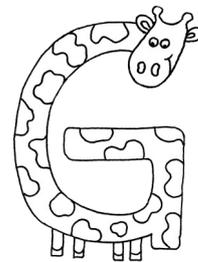
Bitte melden Sie Ihr Kind im letzten Kindergartenjahr zu einem Schwimmkurs an oder bringen Sie es ihm selbst bei.

In der 3. oder 4. Klasse machen die Kinder einen Fahrradführerschein bei der Verkehrswacht. Bis dahin sollte jedes Kind Fahrrad fahren können.

## Grundregeln die in allen Klassen gelten:

- aufzeigen
- leise sein
- zuhören
- Ordnung halten
- flüstern
- sich vertragen





# Grundlagen / Grundregeln / Grundschrift

---

## Grundschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit der Grundschrift. Die Grundschrift ist angelehnt an die Druckschrift. Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch unmittelbar schreiben.

Im Laufe des ersten und zweiten Schuljahres kommen gängige Verbindungen zwischen einzelnen Buchstaben dazu.

Eine teilverbundene Schrift, die automatisiert abläuft, befähigt die Kinder, schneller und effizienter zu schreiben.

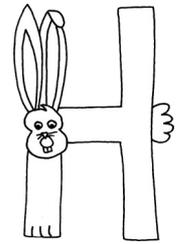
Das Ziel ist eine flüssige und gut lesbare Handschrift zu entwickeln.

Beispiele:

**Grundschrift zu Beginn der Schulzeit.**

**Grundschrift mit Buchstabenverbindungen.**

---



# Hausaufgaben



## Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter.

In den ersten beiden Schuljahren sollten die Hausaufgaben in 20 - 30 Minuten zu bewerkstelligen sein.

In den Jahrgängen drei und vier können die Hausaufgaben bis zu 60 Minuten dauern.

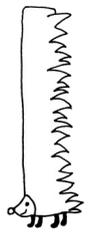
Hausaufgaben sollten in großen Teilen ohne Hilfe der Eltern geschafft werden. Trotzdem ist es sinnvoll und gewinnbringend, wenn Sie Interesse an den schulischen Aufgaben zeigen.

Gehen Sie mit Ihrem Kind die Hausaufgaben durch und lassen Sie Ihr Kind erklären, was es machen muss. Bei Unklarheiten können Sie gerne mit Tipps unterstützen. Grundsätzlich müsste Ihr Kind aber alleine wissen, was zu machen ist und wie es geht. Schauen Sie nach, ob alles gemacht wurde und bleiben Sie für auftretende Fragen verfügbar. Bitte machen Sie nicht die Aufgaben für Ihr Kind und setzen Sie sich nicht daneben. Je schneller Ihr Kind lernt Selbstverantwortung zu übernehmen, desto angenehmer wird die Hausaufgabensituation zuhause für alle Beteiligten werden.

Wir Lehrer kontrollieren, ob die Hausaufgaben gemacht und in großen Teilen verstanden wurden. Wir werden es aber nicht schaffen, jede einzelne Aufgabe zu kontrollieren.

Bei Problemen kontaktieren Sie die Lehrkraft frühzeitig, damit gemeinsam nach Lösungen gesucht werden kann.

# Informationen



## Informationen

Allgemeine Informationen über die Schule finden Sie auf dieser Homepage.

Aktuell anstehende Informationen zum Schulalltag erhalten Sie in der Regel über die Schul.cloud. Deshalb ist es unabdingbar, dass Sie täglich einmal kontrollieren, ob neue Nachrichten/Informationen eingestellt wurden. Hier können auch kurzfristige Änderungen an Sie herangetragen werden. Die Schul.cloud ersetzt die frühere Postmappe und ist unser gegenseitiger „Briefkasten“.



## Ja - zu Expertenwissen

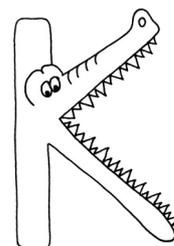
## Ja - zu Expertenwissen

Wenn Sie einen Beruf oder ein Hobby ausführen, das in unserem Schulleben zum Tragen kommen könnte, wenn Sie also Expertenwissen haben, das für die Kinder interessant wäre, dann melden Sie sich.

Vielleicht können Sie unseren Unterricht mit einer kleinen Aktion bereichern. Wir würden uns freuen.

Ein paar Beispiele:

- Jäger•in oder Forstarbeiter•in beim Thema Wald
- Imker•in beim Thema „Leben auf der Wiese“
- Trainer•in einer Sportart für das Fach Sport
- Schreiner•in für ein Kleinprojekt mit den Laubsägen
- und vieles mehr



# Krankheit

## Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen.

Bitte schreiben Sie bereits am ersten Fehltag bis spätestens morgens um 8.00 Uhr auf der Schul.cloud der Lehrperson, die die erste Stunde hat, und der Klassenlehrkraft.

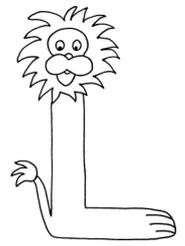
Die Meldung gleich am ersten Tag ist wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist.

Ab dem zehnten Fehltag benötigen wir in jedem Fall ein ärztliches Attest.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind gegebenenfalls und in Absprache mit der Lehrkraft nachzuarbeiten. Im Normalfall informiert Sie die Klassenlehrkraft automatisch über eine Krankmappe (von Mitschülern überbracht), die Schul.cloud oder im Voraus kommunizierte Absprachen über die Aufgaben, die bearbeitet werden sollen. Sollte dies einmal nicht passieren, dann fragen Sie bitte nach.

Kinder der verlässlichen Grundschule müssen dort ebenfalls durch Sie als Eltern abgemeldet werden!

Fehltage unmittelbar vor und nach den Ferien und beweglichen Ferientagen müssen immer mittels Attest belegt werden.



## Loslassen / Lesen

---

### Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, Ihr Kind loszulassen.

Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schulhof bis in die Klasse sicherlich ganz ohne Ihre Hilfe.

Auch der Schulweg kann nach einiger Zeit in Kleingruppen und mit vorheriger Einweisung durch Sie, eventuell alleine bestritten werden.

Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama oder Papa an der Seite stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind stolz.

Ihr Kind kann den Schulranzen selbstständig tragen und auch seine Jacke ganz alleine ausziehen.

Bitte trauen Sie Ihrem Kind das „Schulkindsein“ zu.

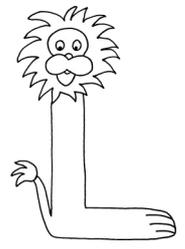
---

### Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo.

Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können.

Bei Problemen sprechen Sie bitte mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.



# Lernlandkarten / Lernpläne

## Lernlandkarten

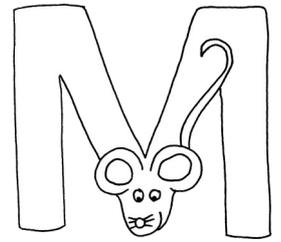
Lernlandkarten zeigen den Kindern auf, welche Inhalte in Mathe und Deutsch innerhalb eines Schuljahres oder eines Themengebietes auf sie zukommen. Sie geben den Kindern einen Orientierungsrahmen, Struktur und Hilfe, um auf ihrem Weg ihre Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.



## Lernpläne

Anhand von Lernplänen erarbeiten sich die Kinder ihre Themen in ihrem Tempo. Mithilfe der Lehrkräfte, Erklärvideos, Arbeitsheften, Übungen in Apps und Materialien oder Spielangeboten im Klassenzimmer lernen die Kinder die Inhalte eines Themas kennen, üben diese und zeigen i.d.R. anhand eines Leistungsnachweises im Anschluss, was sie sich an Wissen angeeignet haben und umsetzen können.

Lernpläne sind das tägliche Handwerkszeug der Kinder und geben die Richtung vor. Sie umfassen i.d.R. ein Themenfeld aus der Lernlandkarte.



# Maskottchen

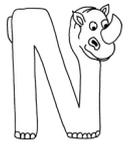
## Maskottchen

Viele unserer Klassen haben Klassenmaskottchen. Im Laufe der Grundschulzeit nimmt deren Bedeutung oftmals ab. Das ist auch richtig und wichtig. Die Kinder entwickeln sich weiter, werden größer und weniger verspielt. Andere Lebensinhalte werden wichtiger.

In der Eingangsstufe spielen Maskottchen noch oft eine wichtige Rolle. Sie sind Helfer im Unterricht, Tröster bei Verletzungen und schlechten Gefühlen. Sie sind Freunde der Kinder und vermitteln ein Wir-Gefühl.

In Klasse 1 und 2 dürfen die Klassenmaskottchen über das Wochenende die Kinder zuhause besuchen. Gemeinsame Momente werden in Erlebnistagebüchern festgehalten.

Wir bitten Sie, dass diese Eintragungen von den Kindern gestaltet werden. Das kann ein Bild, ein Wort, ein Satz, eine Geschichte... sein. Die Einträge verändern sich, je mehr die Kinder gelernt haben. Wir möchten nicht, dass Sie als Eltern Arbeit damit haben und freuen uns über jeden selbstständigen Eintrag Ihres Kindes mehr als über eine aufwändige Gestaltungsarbeit eines Elternteils.



# Notfall / Noten

## Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es sich in der Pause verletzt oder es anderweitig Schmerzen hat.

In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können.

Bitte hinterlegen Sie daher dringend Notfalltelefonnummern bei uns.

Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

## Noten

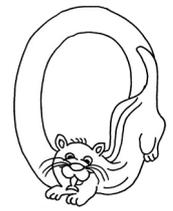
Ab dem 2. Schuljahr werden die Arbeiten und Leistungen Ihrer Kinder benotet. Bitte nehmen Sie diese nicht zum Maßstab, der Ihr Kind bewertet.

Oberster Grundsatz muss sein, die Stärken zu sehen und zu bestärken, Schwierigkeiten zu erkennen und gezielt Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Ob die Note zustande kam, weil grundsätzlich etwas nicht verstanden wurde oder ob vielleicht nur Leichtsinnsfehler oder eine schwache Tagesleistung dahinter steckt, ist eine völlig andere Situation. Vorhaltungen und Druck bewirken oftmals das Gegenteil.

Ihr Kind ist einzigartig und richtig, so wie es ist. Mit all seinen Stärken und Schwächen. Nehmen Sie es an und unterstützen Sie es in seinem Möglichkeitspotenzial.

Perfekte Menschen und Kinder gibt es nicht!



# Ordnung / Offenheit

---

## Ordnung

Ordnung muss sein!

Ihr Kind soll lernen, selbst für Ordnung zu sorgen.

Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seine Schultasche mit den Hausaufgaben, Mäppchen und alles was sonst noch hinein gehört, selbst kümmert!

Helfen Sie Ihrem Kind einfach nur, daran zu denken.

---

## Offenheit

Gehen Sie offen auf uns zu, wenn es für Sie Unklarheiten oder Probleme gibt.

Ein offener und direkter Umgang mit Schwierigkeiten hilft Probleme schnell und unkompliziert zu lösen. Schimpfen im Stillen oder mit anderen heizt Konfliktsituationen unnötig an. Hinterfragen sie im Voraus, ob die Situation subjektiv schlimmer empfunden sein kann und versuchen Sie objektiv heranzugehen. Glauben Sie nicht alles ungefiltert, was Ihr Kind von der Schule erzählt - wir Lehrkräfte glauben auch nicht alles, was Ihr Kind von zuhause erzählt.

Im Zweifelsfall kommen Sie bitte jederzeit offen auf uns zu.



## Parken / Pausen

---

### Parken

Bitte halten Sie nicht in den Schulhöfen und den Straßenbereichen direkt davor. In Rißtissen gilt im Bereich zwischen Kindergarten und Schule sogar ein **absolutes Halteverbot**. An beiden Schulstandorten befinden sich direkt an der Schule auch die Bushaltestellen, die nicht blockiert werden dürfen.

Parken Sie in Rißtissen bitte auf dem Parkplatz der Römerhalle, unterhalb der Schule und nutzen Sie in Griesingen die Seitenstraßen in der Nähe.

Bitte parken Sie auch nicht in zweiter Reihe. Wir müssen immer wieder auch während der Unterrichtszeiten wegfahren und haben dann Probleme, wenn wir eingeparkt sind.

Grundsätzlich würden wir uns sehr darüber freuen, wenn die Kinder zu Fuß und nicht mit Elterntaxis in die Schule kommen.



## Parken / Pausen

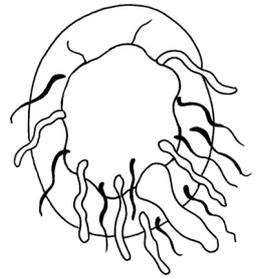
---

### Pausen

Die großen Pausen verbringen die Kinder bei jedem Wetter auf dem Pausenhof. Frische Luft und Bewegung sind wichtig, um sich danach wieder konzentrieren und lernen zu können.

Die Kinder dürfen sich frei bewegen und haben verschiedene Möglichkeiten zu spielen. Das Schulgelände darf nicht verlassen werden.

Die kleinen Pausen verbringen wir in den Klassenzimmern und nutzen sie zum Gang zur Toilette bzw. zum Wechsel der Lehrperson. Diese Pausen sind nur bei Fachlehrerwechsel an die Unterrichtszeiten gebunden. Ansonsten entscheidet der betreffende Lehrer, wann eine Bewegungs-, Trink- oder Denkpause von Nöten ist bzw. wann das Fach gewechselt wird. Wir unterrichten nicht zwangsläufig in 45-Minuten-Abschnitten.



## Quatsch / Qual

---

### Quatsch

Kinder machen Quatsch.

Das ist heute so wie früher, aber alles zu seiner Zeit!

Nur heute steht dafür kein Kind mehr in der Ecke.

Es gibt sinnvollere Möglichkeiten wie zum Beispiel Klassenregeln oder Schulregeln zu erarbeiten und zu besprechen.

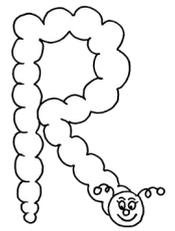
Sollten Gespräche oder einfache pädagogische Maßnahmen einmal nicht ausreichen, kommen wir auf Sie zu. In den häufigsten Fällen sind bei Zusammenarbeit der Eltern und Lehrer die Schwierigkeiten recht schnell beigelegt.

---

### Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden.

Lernerfolge können sich nur mit Spaß und Freude einstellen. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft. Nicht geeignet sind sogenannte Türangelgespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht.



# Regeln und Rituale



## Regeln und Rituale

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich **JEDER** einzelne an abgesprochene Regeln halten muss.

Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Wiederkehrende Rituale im Unterrichtsalltag bieten den Kindern einen verlässlichen Rahmen, in dem sie sich recht schnell zurechtfinden und zugehörig fühlen.

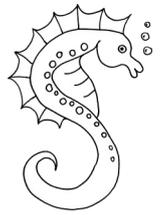
Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei, die grundlegenden Regeln unserer Schule einzuhalten.

Herzlichen Dank!



## Schulregeln

<b>Unsere 6 goldenen Regeln</b>	
<p>1. Alle Schüler haben das Recht, ungestört zu lernen! Alle Lehrer haben das Recht, ungestört zu unterrichten!</p>	
<p>2. Alle achten darauf, gut für den Unterricht vorbereitet zu sein!</p>	<p>3. Alle Schüler und Lehrer haben das Recht, fair und respektvoll behandelt zu werden!</p>
<p><b>4. Alle haben das Recht, gesund und körperlich/seelisch unverletzt zu bleiben!</b></p>	
<p>5. Alle haben das Recht auf eine saubere Schule und dass ihre Sachen unbeschädigt bleiben!</p>	
<p>6. Jeder hält sich an die Regeln, auch wenn ein anderer vorher etwas falsch gemacht hat!</p>	



---

## Schulweg

Wir wünschen uns, dass die Kinder den Schulweg in Kleingruppen alleine meistern.

Bewegung und frische Luft sind wichtige Voraussetzungen für effektives Lernen und Selbstständigkeit. Außerdem werden Sozialverhalten geschult und Freundschaften intensiviert. Nichtsdestotrotz liegt der Schulweg nicht in der Verantwortung der Schule und Lehrkräfte.

Das bedeutet, dass Sie selbst entscheiden, ob Ihr Kind dieser Situation gewachsen ist.

Bei auftretenden Schwierigkeiten suchen Sie bitte das Gespräch untereinander, um gemeinsam Lösungen zu finden.

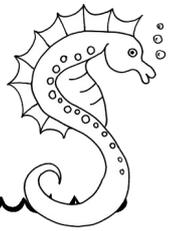
---

## Schul.cloud

Die Schul.cloud ist eine datenschutzkonforme Messenger-App, ähnlich des bekannten What's App. Sie ermöglicht uns alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um die Schule schnell und passgenau zu verschicken.

Sie sind Teilnehmer der Klassengruppe Ihres Kindes und der großen Schulgruppe „GS Rißtissen-Griesingen“ in der alle Personen, die in irgendeiner Form zu unserer Schule gehören, zusammengefasst sind. Außerdem können Sie Einzelkonversationen mit allen Kontakten, also auch den Lehrkräften, aufnehmen.

Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Homepage.



## Sport- und Schwimmunterricht

Der Sportunterricht findet in der Regel zweimal pro Woche in der Turnhalle statt. Zusätzlich besuchen die Kinder eine dritte Sportstunde in Form des Schwimmunterrichts im schuleigenen Lehrschwimmbekken in Rißtissen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an den Tagen mit Sport- oder Schwimmunterricht **keinen Schmuck trägt** und passende **Sportkleidung** mitbringt. Diese wird nur während der Sportstunden getragen - in den übrigen Unterrichtsstunden tragen die Kinder ihre normale Alltagskleidung.

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf den Schulalltag ist es, dass Ihr Kind sich **selbstständig an- und ausziehen** kann - auch die **Schuhe** gehören dazu. Üben Sie dies bitte regelmäßig zuhause.

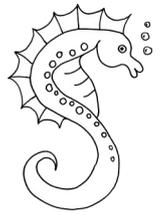
Für den Schwimmunterricht sollte Ihr Kind bereits vor Schuleintritt einen **Schwimmkurs** besucht haben. Außerdem bitten wir Sie, mit Ihrem Kind das Anziehen einer **Bademütze** sowie das anschließende **Haaretrocknen** zu üben, damit der Ablauf vor Ort möglichst reibungslos gelingt.

**Krankmeldungen** an Tagen mit Sport- oder Schwimmunterricht richten Sie bitte direkt an die jeweilige Sportlehrkraft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser wichtigen Regeln!

Weitere Informationen zur Sicherheit im Sport- und Schwimmunterricht finden Sie in folgendem Dokument:

**Datei: Elternbrief zur Sicherheit im Sport- und Schwimmunterricht**



---

## Sozialverhalten

Sie werden uns zustimmen, wenn wir behaupten, dass ein gewisses Maß an sozialem Verhalten unabdingbar ist, wenn so viele Menschen unter einem Dach zusammen leben, lachen, lernen und arbeiten.

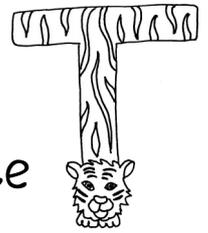
- mit anderen auskommen
- sich behaupten aber auch nachgeben können
- Kritik aushalten können
- anderen die gleichen Rechte zugestehen, die man auch für sich möchte
- sich an Regeln halten, die zum Wohle aller da sind
- ...

Dies zu üben und von klein auf in die richtige Richtung zu lenken ist Aufgabe des Elternhauses.

Wir versuchen die Kinder, wenn sie zu uns kommen, so zu nehmen wie sie sind.

Trotz allem ist es unsere Pflicht das Gesamtwohl aller im Blick zu behalten.

Wir als Schule haben einen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Damit der Bildungsauftrag gut von uns übernommen werden kann, hoffen wir sehr darauf, dass der Erziehungsauftrag gemeinsam mit Ihnen gut gelingt und Sie den Grundstein schon zu Hause gelegt haben.



# Taskcard / Teamstunde / Technische Geräte

---

## Taskcard

Taskcard ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg um Schulen zu ermöglichen datenschutzkonform Informationen an Eltern online einzustellen.

Wir nutzen Taskcards zu unterschiedlichen Themen. Bei Bedarf erhalten Sie die entsprechenden Links und Passwörter über die Lehrkräfte.

---

## Teamstunde

Durch das asynchrone Lernen sind die Kinder viel auf sich gestellt. Ihrem individuellen Lernbedürfnis wird viel Platz eingeräumt.

Damit auch das „GEMEINSAME“, das Teamgefühl und das WIR-Gefühl an unserer Schule seinen Platz findet, gibt es wöchentlich eine Teamstunde beim Klassenlehrer. Hier finden Klassenrat, Problemgespräche, aber auch Teamspiele und Übungen zum Sozialverhalten statt.



---

## Technische Geräte (Handys, Smartwatches,...)

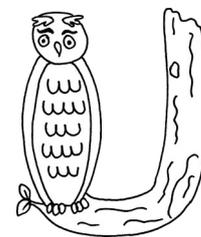
... gehören nicht in die Schule.

Sie lenken die Kinder ab. Wenn die Gedanken mehr beim nächsten Spiel oder der nächsten Nachricht, die eintrifft, sind als bei den Geschehnissen im Unterricht, dann wird sich ein Lernerfolg eher weniger einstellen.

Auch die Gefahr, dass es plötzlich fehlt oder kaputt geht möchten wir vermeiden.

Bitte lassen Sie deshalb nicht zu, dass Handys, Nintendos, internetfähige Uhren oder ähnliche Geräte den Weg in die Schultaschen Ihrer Kinder finden.

In Notfällen werden Sie durch Lehrkräfte kontaktiert. Wenn Smartwatches dabei sind, dann müssen diese ausgeschaltet im Schulranzen sein.



## Unterrichtsausfall / Unfall / Umzug

---

### Unterrichtsausfall

Auch wenn der Unterricht in einer Notfallsituation einmal ausfallen muss, können Sie sicher sein, dass Ihr Kind nie ohne Absprache mit Ihnen nach Hause geschickt wird.

Wir organisieren immer, sowohl bei spontanen als auch bei geplanten Unterrichtsausfällen, eine Betreuungsmöglichkeit für diejenigen, die zuhause nicht aufgefangen werden können.

---

### Unfall

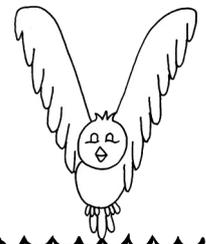
Ihr Kind ist sowohl in der Schule als auch auf dem Schulweg unfallversichert. Sollte etwas auf dem Weg zur Schule oder nach Hause passieren, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

---

### Umzug

Sollten sich aufgrund eines Umzugs Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte sofort der Klassenlehrkraft mit. Sie leitet die Information an die Schulleitung weiter.

Sollte sich dabei auch der Schulbezirk ändern, nehmen wir Kontakt zu Ihnen und der aufnehmenden Schule auf und leiten alles Weitere in die Wege.



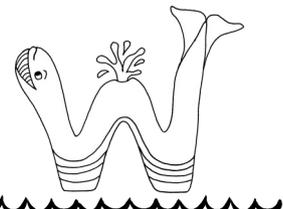
## Verkehrs- und Radfahrtraining

---

### **Verkehrs- und Radfahrtraining**

Einmal in der Grundschulzeit (in Klasse 3 oder 4) durchläuft Ihr Kind dieses Training, das wir in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht anbieten. Es findet in Ehingen am Verkehrsübungsplatz statt und die Kinder werden mit dem Bus dort hin gebracht.

Die theoretische Vorbereitung findet im Sachunterricht statt. Den praktischen Teil übernehmen die Polizisten der Verkehrswacht. Fahrräder werden den Kindern zur Verfügung gestellt.



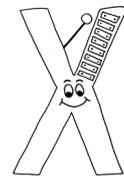
## Wandertag

---

### **Wandertag**

Ein Wandertag ist einer von mehreren außerunterrichtlichen Tagen im Schuljahr. Wir verstehen Schule nicht nur als Lernort sondern auch als gemeinsamen Lebensort. Solche Aktionen schaffen Gemeinschaftsgefühl und Spaß an der Schule. Wir freuen uns auf diese besonderen Schultage, an denen wir Ihre Kinder viel freier erleben und ungezwungen miteinander schöne Stunden genießen. Genaue Informationen erhalten Sie immer rechtzeitig über die Klassenlehrkraft.

XY ...



---

## XY ungelöst...

... ist die Frage was uns zu diesen beiden Buchstaben im Kontext „Eltern-ABC“ einfällt.

## Zeugnisse / Zusammenarbeit



---

## Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres erhält Ihr Kind das erste Zeugnis - einen Schulbericht. Auf diesem Zeugnis stehen noch keine Noten. Es handelt sich um eine ausführliche Verbalbeurteilung, in der die Stärken und Schwächen Ihres Kindes aufgeführt werden. Im zweiten Schuljahr folgt wiederum ein Schulbericht als Verbalbeurteilung und zusätzlich Noten in Deutsch und Mathematik.

Ab dem dritten Schuljahr gibt es nur noch kurze Verbalausführungen und Noten in allen Unterrichtsfächern. Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern machen Sie Ihrem Kind Mut, loben seine Stärken und sichern Sie ihm Unterstützung fürs nächste Schuljahr zu, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

Ihr Kind ist so viel mehr wert als Schulnoten jemals aussagen können.



# Zeugnisse / Zusammenarbeit

## Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. suchen wir immer wieder Eltern, die uns bei der Stadtputzte begleiten, beim Schulflohmarkt mithelfen, bei Klassen- und Schulfesten mitorganisieren, verkaufen, backen usw.

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen Ihrer Kinder.

Bringen Sie sich doch in unseren schulischen Gremien ein!

In den Elternabenden der einzelnen Klassen haben Sie die Möglichkeit Elternvertreter zu werden.

Über den Elternbeirat können Sie in die Schulkonferenz gewählt oder Elternbeiratsvorsitzende/r werden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen und mit uns zum Wohle der Kinder zusammenarbeiten möchten!